

27.03.2009

## **PRESSEINFORMATION**

### **„Juleica“ zukünftig online beantragen**

Etwa 25.000 niedersächsische Jugendleiter-innen haben zurzeit eine „Juleica“: Die „Juleica“ (Jugendleiter|in-Card) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit. Die Juleica bescheinigt, dass sich die Jugendleiterin/der Jugendleiter in einer mindestens 50-stündigen Ausbildung auf die ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit vorbereitet hat und kontinuierlich tätig ist.

Am 01.04.2009 ändert sich das Antragsverfahren für die Juleica. Das bisherige Papierverfahren wird durch ein Online-Verfahren abgelöst. Jugendleiterinnen und Jugendleiter können die Juleica zukünftig online unter [www.juleica.de](http://www.juleica.de) beantragen. Dadurch erhalten sie die Juleica sehr viel schneller als bislang, die Antragstellung wird entbürokratisiert, Verwaltungskosten werden eingespart und das Verfahren wird transparenter.

Gleichzeitig erhält die Juleica eine neue Optik: Ein sommerliches Gelb stärkt den offiziellen Charakter des Ausweises und verbindet dies mit jugendlichem Flair.

Die hohe Bedeutung der Juleica als Qualifikations-, Legitimations- und Anerkennungsinstrument hob auch die Niedersächsische Sozialministerin, Mechthild Ross-Luttmann, in ihrem Grußwort anlässlich der Startveranstaltung hervor. Sie warb dafür, den Neustart zu nutzen, um den Bekanntheitsgrad der Juleica weiter zu erhöhen und für das freiwillige Engagement zu werben; die landesweite Imagekampagne „macht Niedersachsen lebendiger“, die vom Landesjugendring Niedersachsen koordiniert und vom Ministerium finanziert wird, böte dafür hervorragende Möglichkeiten. Insbesondere Kommunen und Unternehmen rief sie auf, die Würdigung des Engagements in der Jugendarbeit auszuweiten und sich an dem Wettbewerb um die „Goldene Juleica“ zu beteiligen. Stolz verwies Sie darauf, dass Niedersachsen Spitzenreiter bei den Juleicas sei: Mit 25.000 gültigen Karten ist fast jede vierte Juleica im Besitz einer niedersächsischen

Jugendleiterin/eines niedersächsischen Jugendleiters.

Das Land Niedersachsen ist gemeinsam mit Berlin Modellregion für die Einführung des Online-Antragsverfahrens. In den anderen Bundesländern wird das Verfahren im Sommer umgestellt.

Jugendleiter-innen und Jugendorganisationen, die sich genauer informieren wollen, finden alle Informationen unter [www.niedersachsen.juleica.de](http://www.niedersachsen.juleica.de).

### **Hintergrundinformationen:**

Der **Landesjugendring Niedersachsen e.V.** ist der Zusammenschluss der 19 landesweit organisierten niedersächsischen Jugendverbände. Er vertritt die Interessen von ca. 80 einzelnen Jugendorganisationen und 220 kommunalen Jugendringen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement von 50.000 Jugendleiter-inne-n in der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen.

Die **Juleica** wurde 1999 bundesweit eingeführt - nun wird im Rahmen eines Projektes die Weiterentwicklung der Card unter Federführung des Deutschen Bundesjugendrings vorangetrieben.

Ziel ist, die Einmaligkeit der Juleica als Qualifizierungs- und Legitimationsnachweis für jugendliche Ehrenamtliche hervorzuheben und dadurch die Akzeptanz und Stellung der Juleica in Politik und Gesellschaft weiterhin zu stärken.

Für Niedersachsen arbeitet der Landesjugendring federführend in dem Bundesprojekt zur Weiterentwicklung der Juleica mit und betreut auch die Umstellung des Online-Antragsverfahrens.

### **Ansprechpartner:**

Landesjugendring Niedersachsen e.V.  
Björn Bertram (Referent für Jugendarbeit und Jugendpolitik)  
Zeißstr. 13  
30519 Hannover  
Tel.: 0511/51 94 51 0  
Fax: 0511/51 94 51 20  
E-Mail: [bertram@ljr.de](mailto:bertram@ljr.de)  
Webseite: [www.ljr.de](http://www.ljr.de) / [www.niedersachsen.juleica.de](http://www.niedersachsen.juleica.de)